



Protokoll der 170. OKV-Delegiertenversammlung vom 06./07. Dezember 2025

Mehrzweckhalle Zendenfrei, Schmittenstrasse 5, 8912 Obfelden

1. Teil: Datenkoordination und Vergabe von Veranstaltungen 2026

Leitung: Daniel Stäheli, Präsident
Anwesend: Delegierte der OKV-Vereine gemäss Präsenzliste
Gesamtvorstand OKV
Beginn: 14.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Festlegen der Beschlussfähigkeit
 3. Wahl der Stimmenzähler
 4. OKV-Jahresprogramm 2026
 - 4.1 *Datenkoordination Swiss Equestrian*
 - 4.2 *OKV-Veranstaltungen und Meisterschaften*
 - 4.3 *Kurswesen*
 5. Allgemeine Hinweise für OKV-Veranstaltungen
 6. Ehrungen Vereinstrainer
 7. Weitere Informationen, Diverses
 8. Vortrag
-

1. Begrüssung

OKV-Präsident Daniel Stäheli eröffnet die 170. OKV-Delegiertenversammlung. Er bedankt sich herzlich für die musikalische Eröffnung durch die Jägerörgeler Oberägeri.

Er begrüsst die Delegierten der OKV-Vereine, die Ehren- und Freimitglieder. Speziell begrüsst er die Ehrenpräsidenten Noldi Hürlimann und Michael Hässig.

Der Präsident verzichtet darauf, die Vereine namentlich zu erwähnen, die sich ordnungsgemäss entschuldigt haben.

Weiter bedankt er sich schon jetzt bei der OK-Präsidentin Marianne Künzi und ihrem engagierten Helferteam, das mit viel Kreativität dafür gesorgt hat, dass sich alle an diesem Anlass wohlfühlen.

2. Festlegen der Beschlussfähigkeit

Die Einladungen mit der Traktandenliste sind gemäss Statuten rechtzeitig versandt und in der PferdeWoche vom 22. Oktober 2025 sowie auf der OKV-Homepage veröffentlicht worden.

Gemäss Eingangskontrolle sind von 149 Vereinen deren 107 anwesend und repräsentieren 537 von total 684 Stimmen. Zusammen mit 21 von 22 Stimmen des Vorstandes und 6 von 48 Stimmen der Ehrenmitglieder ergibt sich ein Total von 564 von 754 möglichen Stimmen.

Die Delegiertenversammlung ist somit beschlussfähig.

Der Präsident erinnert daran, dass jeweils das Mehr der abgegebenen Stimmen gilt. Abgestimmt wird offen, das heisst, geheime Abstimmungen und Wahlen sind ausgeschlossen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt wie gewohnt die sechs Sektorenverantwortlichen als Stimmenzähler vor. Die Vorschläge werden nicht vermehrt, so dass die Wahl von

Sektor 1: Christian Künzi

Sektor 2: Nina Looser

Sektor 3: Angela Sutter (inkl. Vorstand)

Sektor 4: Markus Dubs

Sektor 5: Katja Bossart

Sektor 6: Bettina Schlegel

in Globo und einstimmig erfolgt.

4. OKV-Jahresprogramm 2025

4.1 Datenkoordination Swiss Equestrian

In vielen Gesprächen und auch in der grossen Umfrage zu Beginn des Jahres in den Vereinen ist immer wieder der Wunsch geäussert worden, die Datenkonferenz, beziehungsweise den gesamten Samstagnachmittag, interessanter und kurzweiliger zu gestalten. Dieses Anliegen wurde innerhalb des Vorstandes eingehend diskutiert, und daraus ist der Entschluss entstanden, einen entsprechenden Versuch zu wagen.

Neu werden nicht mehr alle Veranstaltungen oder Turniere einzeln durchgegangen. Lediglich jene, bei denen Probleme oder Überschneidungen auftreten, werden einer genaueren Prüfung unterzogen. Wie bereits in den Vorjahren wurden die meisten Daten, insbesondere hinsichtlich der OKV-Prüfungen, bereits in den Sektorensitzungen besprochen und bereinigt. Daher sollte es grundsätzlich zu keinen weiteren Problemen kommen.

Durch ein strafferes Vorgehen soll mehr Zeit für Gespräche und Austausch gewonnen werden. Besonders die informellen Pausen einer Delegiertenversammlung sind wichtig für Netzwerk und Erfahrungsaustausch. Da viele Vereine ähnliche Herausforderungen haben, können so neue Lösungsansätze entstehen.

Der Präsident weist darauf hin, dass 2025 mehrere Turniere erst im Laufe des Jahres gemeldet wurden. Diese können jederzeit im Turnierkalender von Swiss Equestrian erfasst werden, werden jedoch erst nach Genehmigung durch den OKV-Präsidenten freigegeben. Bei Überschneidungen ist eine Absprache mit dem OK der anderen Veranstaltung nötig. Abschliessend erinnert der Präsident daran, dass die Veranstaltungsmeldungen in der kommenden Woche an Swiss Equestrian freigegeben werden.

Anschliessend übergibt er das Wort an *Janine Kaufmann, Aktuariat*. Sie begrüsst die Anwesenden, erläutert den neuen Ablauf der Datenkonferenz mit dem Verzicht auf eine seitenweise Durchsicht. Änderungen werden vor Ort keine entgegengenommen, sondern sind ausschliesslich per E-Mail an sie und Swiss Equestrian zu melden. Offene Fragen oder Überschneidungen können jedoch besprochen werden. Zudem erklärt sie den Ablauf der Veranstaltungserfassung und bittet, um Kollisionen zu vermeiden vor einer Eingabe zu prüfen, ob am gleichen Datum bereits eine Veranstaltung gemeldet ist.

4.2 OKV-Veranstaltungen und Meisterschaften (*fixiert und offen*)

Prüfungen/Anlässe 2026	Datum	Veranstalter/Ort
Präsidentenmeeting	18.03.2026	Freihof Gossau (SG)
Dressurmeisterschaft CH-Pferde	28.06.2026	Stall BvG, Grüningen
Fahrchampionat	25./26.07.2026	RV am Ottenberg, Weinfeld
Coupe-Final	08.08.2026	RV Sulgen, Sulgen
Junioren-Cup Final	15.08.2026	KV Hinterthurgau, Aadorf
Mannschaftsdressur-Final	22.08.2026	RV Zürichsee rechtes Ufer, Meilen
Cup-Final	29.08.2026	RV Rafzerfeld, Hüntwangen
Vereinsmeisterschaft	30.08.2026	RV Griesbach, Schaffhausen
Fahrcup-Final	13.09.2026	RV Griesbach, Schaffhausen
CH-Final Tag der Jugend	offen	noch Veranstalter gesucht bei Susanne Hunziker melden
Dressurfinal	offen	noch Veranstalter gesucht bei Susanne Hunziker melden
R-Championat	offen	noch Veranstalter gesucht bei René Steiner melden
Präsidentenritt	24.10.2026	KRV Häggenschwil-Muolen, Häggenschwil
OKV-Delegiertenversammlung	05./06.12.2026	RV Seebachtal, Hüttwilen

Bereits vergebene Prüfungen für das Jahr 2027:

Prüfungen 2027	Datum	Veranstalter/Ort
Coupe-Final	14.08.2027	KV Hinterthurgau, Aadorf
Cup Final	04.09.2027	KV Bülach, Bülach
<i>R-SM Springen</i>	2027	<i>Wieder im OKV-Gebiet</i>
<i>R-SM Dressur</i>	2029	<i>Wieder im OKV-Gebiet</i>

Die provisorischen Rayon Einteilungen für

- OKV-Cup der NOP Pferdeversicherung 2026
- Coupe 2026
- Tommy Hilfliger Equestrian OKV-Junioren-Vereinscup 2026
- Fahrcup 2026

werden detailliert gezeigt. Lediglich im Coupe erfolgte eine Rayonumteilung.

Janine Kaufmann weist auf das obligatorische **Online-Veranstaltermeeting** hin. Die Meetings finden wieder online statt und sind für OK-Sekretariate und/oder OK-Präsidenten. Eine teilnehmende Person pro Veranstaltung ist verpflichtend. Dies gilt für die Veranstalter von Quali- und Finalprüfungen. Die Daten sind am **Dienstag, 21.01.2026 oder am Donnerstag, 29.01.2026, jeweils um 19.00 Uhr.**

Abschliessend dankt sie allen Veranstaltern für die gute Zusammenarbeit und weist darauf hin, dass ab kommenden Montag sämtliche Veranstaltungen auf der OKV-Homepage aufgeschaltet sind.

4.3 Kurswesen

Der Präsident informiert über das Kurswesen und weist auf das vielfältige OKV-Kursangebot der diversen Ressorts hin. Die Kursdaten 2026 sind bereits auf der OKV-Homepage aufgeschaltet. Es lohnt sich unter www.okv.ch/ausbildung/kurse zu informieren, welche Kurse der OKV anbietet. Die Anmeldung erfolgt wie immer ausschliesslich online via OKV-Homepage. Er fordert die Anwesenden auf, die Angebote zu nutzen und dies auch in den Vereinen publik zu machen.

5. Allgemeine Hinweise für OKV-Veranstaltungen

Daniel Stäheli weist darauf hin, dass für alle OKV-Veranstaltungen entsprechende Veranstalterdossiers vorhanden sind und zur Verfügung stehen. Diese dienen als Leitfäden für die Organisation einer OKV-Prüfung und enthalten zahlreiche Informationen, welche die meisten Fragen beantworten. Sie sind downloadbar unter www.okv.ch/service/downloads in Veranstalterunterlagen. Um gute Prüfungsbedingungen sicher zu stellen, ersucht er die Veranstalter, sich auch an diese Vorgaben zu halten.

Ferner informiert er darüber, dass OKV-Prüfungen ausschliesslich für Mitglieder eines dem Regionalverband angeschlossenen Vereins offen sind. Ausnahme bildet die Dressur: in der Nachnennphase sind auch Reitende aus anderen Regionalverbänden zugelassen. Für die OKV-Cup-Prüfungen der NOP Pferdeversicherung sowie generell für Prüfungen mit Sponsoren sind die besonderen Auflagen betreffend Sponsoring zu beachten.

Es gehört auch dazu, dass die OKV-Vertreter vor Ort sowie die Korrespondenten der PferdeWoche zukünftig zu behandeln sind. Wenn immer möglich ist der Schluss der OKV-Prüfungen am Samstag um 19.00 Uhr und am Sonntag spätestens um 17.00 Uhr einzuhalten. Ebenfalls ist die zügige Übermittlung der Ranglisten nach Abschluss einer Veranstaltung von grosser Bedeutung.

Weiter informiert er, dass die Dossiers laufend überarbeitet werden. Falls etwas Auffälliges, Fehlerhaftes oder Unlogisches bemerkt wird, soll dies direkt dem zuständigen Ressortverantwortlichen gemeldet werden. Nur weil etwas für die verfassende Person logisch erscheint, bedeutet das nicht, dass es für alle anderen ebenso verständlich ist. Auch für Fragen stehen die jeweiligen Ressortverantwortlichen jederzeit zur Verfügung.

6. Ehrungen Vereinstrainer

Vor diesem Traktandum übergibt der Präsident das Wort an die OK-Präsidentin Marianne Künzi. Sie informiert über den weiteren Ablauf des Anlasses, der unter dem Motto «zäme fäschte – zäme Pferdesport» stattfindet. Sie dankt in erster Linie ihrem super OK-Team aber auch den Sponsoren, die den Anlass finanziell oder sonstigen Zuwendungen unterstützen und hofft auf ein gemütliches und inspirierendes Wochenende.

*Der Präsident fährt fort und weist auf eine weitere Neuerung hin: Die neuen Vereinstrainerinnen sind bereits heute zur Ehrung eingeladen und können so den Abschluss im Rahmen des Abendprogrammes feiern. Er berichtet, dass er in diesem Jahr beide Vereinstrainer-Kurse im Frühling und Herbst besucht hat und lobt das grosse Engagement der Kursleitung, Trainer und Teilnehmenden. Dabei entstehen wertvolle Freundschaften und ein nachhaltiges Netzwerk. Anschliessend übergibt er das Wort an *Petra Ott, Ausbildung.**

Sie gratuliert den frisch ausgebildeten Vereinstrainerinnen, die ihre Prüfung am 18. Oktober 2025 in Frauenfeld erfolgreich bestanden haben, und bringt ihre Freude darüber zum Ausdruck, die Diplome an vier Reiterinnen überreichen zu dürfen:

- Linda Maglio - Reitclub St. Gallen
- Simone Weber - RV Schaffhausen
- Joelle Ziltener - RV Gonzen
- Anna Meyer - KV Egnach / Kavallerie- und Reitverein Häggenschwil-Muolen

Zudem können drei neue J+S Leiterinnen, die ihre Prüfung ebenfalls am 18. Oktober 2025 in Frauenfeld erfolgreich bestanden haben, im OKV begrüsst werden:

- Marleen Chourmouziadis - KV Kloten und Umgebung
- Ariane Stauffer – RV Aare Surb
- Janine Kägi-Luminati – RV Seebezirk

Der OKV gratuliert den frisch Ausgebildeten und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

7. Weitere Informationen, Diverses

Der Präsident informiert über

Branchenstandard für den Schweizer Sport

Verbände, Sportvereine und Jugendorganisationen, die Bundesbeiträge, resp. Gelder aus dem Jugend+Sport-Topf erhalten, müssen ab nächstem Jahr zusätzliche Bedingungen erfüllen, um weiterhin in den Genuss der Bundessubventionen zu kommen. Erwartungen an die gute Organisationsführung, an den Umgang untereinander, im Besonderen mit Minderjährigen, und an Massnahmen zum Schutz der Umwelt. Ein weiteres Stichwort ist z.B. Ethik. Zudem empfiehlt Swiss Olympic (Dachverband der Schweizer Sportverbände) den Vereinen, eine Geschlechterquote zu verankern. In diesem Zusammenhang weist der Präsident bereits auf die traktandierte Statutenänderung vom Sonntag hin.

Alle Vereine die J+S-Beiträge abrechnen, müssen das Einhalten von diesen Standards in Zukunft belegen können. Es lohnt sich deshalb, sich mit dem Thema zu befassen. Er erinnert zudem nochmals auf die entsprechenden E-Mails im Verlauf des Jahres, die zur Information und Sensibilisierung versandt wurden. Darüber hinaus sind auf der Homepage von Swiss Olympic alle weiterführenden Information abrufbar.

Mailflut

Der Präsident weist daraufhin, dass die heutige Zeit von einer immensen Mailflut geprägt ist und das Filtern von Wichtigem und Unwichtigem nicht immer einfach ist. Dennoch bittet er die Vereinspräsident:innen, die E-Mails seitens OKV zu beachten. Grundsätzlich werden die E-Mails in der Erwartung versendet, dass diese entsprechend weitergeleitet werden. Rückmeldungen haben jedoch gezeigt, dass dies nicht immer geschieht. So musste z.B. ein Longierkurs mangels Anmeldungen abgesagt werden. Im Nachhinein stellte sich jedoch heraus, dass die entsprechenden E-Mails nicht weitergeleitet wurden. Dies ist sowohl für die Organisation als auch für jene bedauerlich, die sich bereits angemeldet hatten.

Zudem informiert er, dass zukünftig verstärkt auch soziale Medien wie Facebook, Instagram oder Reitsportnews zur Ausschreibung von Kursen genutzt werden. Er bittet die Präsident:innen, ihren Vereinsmitgliedern nahezulegen, diesen Kanälen zu folgen.

In diesem Zusammenhang macht er bereits jetzt schon auf das Präsidentenmeeting vom nächsten Jahr aufmerksam, welches am **Mittwoch, 18. März 2026**, im Freihof Gossau (SG) stattfinden wird. Thema der Veranstaltung wird **Social Media** sein.

Neue OKV-Homepage

Derzeit wird an einem Konzept für eine neue OKV-Homepage gearbeitet. Die bestehende Webseite ist in die Jahre gekommen und entspricht auch nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards. Zwar werden täglich sehr viele Zugriffe verzeichnet, was zeigt, dass die Seite grundsätzlich auf Interesse stösst. Allerdings stammen zahlreiche dieser Zugriffe aus Russland oder Nordamerika, was ebenfalls Anlass zur Überprüfung gibt.

In einem ersten Schritt wird definiert, was die neue Homepage überhaupt leisten soll. Auch die im Hintergrund laufende, sehr umfangreiche Datenbank wird überprüft und gegebenenfalls angepasst oder reduziert. Auf dieser Basis kann anschliessend eine Kostenschätzung erstellt und Offerten eingeholt werden. Ziel ist es, im kommenden Jahr mit der Umsetzung starten zu können.

Diverses

Auf die Frage des Präsidenten bei den Delegierten, ob noch Fragen sind, folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

8. Vortrag Grosstier-Rettungsdienst

Der Präsident begrüsst Ruedi König vom Grosstier-Rettungsdienst (GTRD) und übergibt ihm das Wort, um über diese Arbeit zu berichten.

Er begrüsst die Anwesenden und stellt die Organisation und Arbeit des Grosstier-Rettungsdienstes vor. Untermalt mit aussagekräftigen Bildern zeigt er an Beispielen auf, wie die ehrenamtlichen Einsätze und rund um die Uhr, ablaufen. Gegründet im Jahr 1997 hat der GTRD inzwischen sechs Kernstützpunkte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein und bietet einen flächendeckenden, professionellen Rettungsdienst für in Not geratene Grosstiere an.

Der GTRD arbeitet eng mit der Vetsuisse Fakultät der Universität Zürich zusammen, wo die Grosstierretter in allen wichtigen Erste Hilfe und medizinischen Notfallmassnahmen von ausgewiesenen Fachleuten ausgebildet werden. Für die technischen Spezialausbildungen konnte eine Zusammenarbeit mit weiteren Spezialisten u.a. wie der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch oder dem Schweizer Bergführerverband, aufgebaut werden. Ziel der Non-Profit-Organisation ist eine Grosstierrettung analog der Personenrettung. Die heutigen Vorlagen des Tierschutzgesetzes müssen eingehalten werden, was eine seriöse Planung und strukturierte Rettung bedingt.

Die Hauptaufgaben sind die schonende Bergung aus misslichen Lagen (Gräben, Jauchegruben, Sumpf, usw.) unter Einsatz spezieller Ausrüstung (Netze, Gurten), die auch an einen Kran- oder Helikopter angehängt werden kann sowie der Transport in Kliniken, wo eng mit Tierärzten zusammen gearbeitet wird. Der GTRD unterscheidet zwischen Horizontal- und Vertikalrettungen oder Liegendbergungen mit Schleppe oder Bahre. Immer wieder rücken die Beteiligten aus um festliegende Grosstiere aufzustellen, was auch mal einem Elefanten im Zoo passieren kann.

Der GTRD verfügt über verschiedene und spezielle Hilfsmittel und Fahrzeuge, in welchen die Tiere im Entlastungsgeschirr oder sogar liegend transportiert werden können. Bei medizinischen Notfällen ist zuerst der Tierarzt zu verständigen. Bei sehr starken Kolik Symptomen, sehr schlechtem Allgemeinzustand, festliegendem Tier, Rettungen aus misslichen Lagen oder Verkehrsunfällen ist es sinnvoll, den GTRD parallel aufzubieten.

Der GTRD hat seit dem Jahr 2016 von der Gebäudeversicherung des Kantons ZH einen offiziellen Leistungsauftrag zur Ausbildung der Feuerwehr in den Grundlagen der Grosstierrettung erhalten. Gemäss diesem Leistungsauftrag und dem Kantonalen Feuerwehrgesetz, hat das Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich bewilligt, dass die Einsatzfahrzeuge des GTRD ZH mit Blaulicht und Wechselklanghorn ausgerüstet werden

dürfen, was die Chancen für die Grosstiere in lebensbedrohlichen Situationen stark erhöht und die Möglichkeiten in der Grosstierrettung enorm verbessern.

Die Finanzierung des GTRD erfolgt grösstenteils über Spenden und Beiträge von Gönnern. Sämtliche Mitarbeitenden des GTRD arbeiten freiwillig; sie sind nicht angestellt und erhalten lediglich einen kleinen Einsatzsold, vergleichbar mit jenem der Feuerwehr. Die Kosten der Einsätze werden den Tierbesitzer:innen in Rechnung gestellt. Eine Mitgliedschaft reduziert die Kosten im Falle einer Inanspruchnahme.

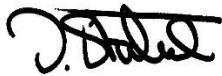
Daniel Stäheli dankt Ruedi König für den informativen und spannenden Vortrag, der mit grossem Applaus verdankt wird, und überreicht auch ihm ein süsses Danke.

Daniel Stäheli schliesst den ersten Teil der Delegiertenversammlung 2025. Er dankt ganz herzlich für das aktive und konzentrierte Mitmachen. So konnte der heutige Nachmittag sehr speditiv durchgeführt werden.

Abschliessend erinnert er noch einmal kurz an den weiteren Ablauf und bringt seine Vorfreude auf den bevorstehenden Abend zum Ausdruck. Er wünscht denjenigen, die nicht teilnehmen, eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung: 16.35 Uhr

Der Präsident:



Daniel Stäheli

Die Protokollführerin:



Annemarie Sutter

Protokoll geht an:

- alle Vorstandsmitglieder
- Vereinspräsident:innen
- OKV-Homepage